

April 2024

Wichtige Informationen zum Schüleraustausch Genf (Klasse 7/8)

Liebe Eltern,

der Schüleraustausch mit der École Moser in Genf in der französischsprachigen Schweiz, ist inzwischen fester Bestandteil des Schulprogramms am Wieland-Gymnasium. Das Austauschprojekt umfasst im Schuljahr 2024/25 ca. ein Schuljahr.

Von April bis Mai läuft für die Schüler/innen der Klasse 7 die Bewerbung für den Austausch. Die Partner/innen werden nach Eingang der Bewerbungsunterlagen aller beteiligten Schulen zusammengestellt. Die erste Kontaktaufnahme erfolgt in Klasse 7 und die Teilnehmer/innen lernen sich über einen Brief-oder Mail-Kontakt kennen. In Klasse 8 finden die eigentlichen Begegnungen statt. Die Genfer Gruppe kommt im Herbst für eine Woche nach Biberach. Der Gegenbesuch aus Biberach findet im Frühjahr desselben Schuljahrs statt.

Der Austausch findet in Kooperation mit dem Pestalozzi-Gymnasium statt. Es stehen insgesamt ca. 30 Austauschplätze zur Verfügung. Voraussetzung für eine Bewerbung sollten ein überdurchschnittliches Interesse an der französischen Sprache und Offenheit und Interesse für andere Kulturen sein.

Über die Teilnahme am Projekt entscheiden die das Projekt betreuenden Lehrkräfte nach Rücksprache mit den aktuellen und vorherigen Klassen- und Fachlehrern. Hierbei spielen Noten eine untergeordnete Rolle, soweit die Versetzung nicht gefährdet ist. Maßgeblich ist das Sozialverhalten des Bewerbers/der Bewerberin: die Entscheidung über die Teilnahme richtet sich danach, wie der oder die Einzelne sich im Klassenverband und in der Schulgemeinschaft bisher gezeigt hat. Wer an diesem Austausch teilnimmt, ist im Ausland Botschafter für das Wieland-Gymnasium, für Biberacher und deutsche Jugendliche im Allgemeinen, muss sich dieser Verantwortung bewusst sein und sich entsprechend verhalten.

Sollten sich mehr geeignete Schüler/innen bewerben als Partner/innen zur Verfügung stehen, muss ggf. das Los entscheiden. Es wird keine öffentliche Auslosung geben. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme.

Bewerbungsschluss für die jetzigen 7. Klassen (Austausch 2024/25):

Mittwoch, 08.Mai 2024

Teilnahmegebühr: 250,- €

Die Gebühr¹ beinhaltet die Kosten für die Fahrt nach Genf und für das Programm, das wir in Biberach für unsere Genfer Gäste zusammenstellen. Mit der École Moser ist vereinbart, dass die Familien jeweils vor Ort die Kosten für Essen/Trinken, Transport und Freizeitgestaltung ihres Gastes übernehmen. Ein Taschengeld für den persönlichen Bedarf während des Aufenthalts in Genf geben Sie bitte Ihrem Kind extra mit.

Jede/r Teilnehmer/in muss für die Schweiz ausreichend krankenversichert sein und eine Haftpflichtversicherung besitzen. Falls Ihre Tochter/Ihr Sohn aus unvorhergesehenen Gründen nicht an der Fahrt teilnehmen kann oder zurücktritt, müssen Sie die anteiligen Kosten nach Vertragsabschluss dennoch tragen. Wir empfehlen daher den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Die Familien sind verpflichtet, für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen.

Während der Projektzeit (voraussichtlich Juni 2024 – April 2025) wird es hin und wieder Treffen aller Teilnehmer/innen geben, für die Teilnahmepflicht besteht. Der Genf-Austausch wird von den Teilnehmer/innen in Wort und Bild dokumentiert. Das Wieland-Gymnasium, das Pestalozzi-Gymnasium und die École Moser nutzen Fotos der Teilnehmer/innen für die Dokumentation und für die schuleigenen Medien sowie für die Berichterstattung in den lokalen Medien.

Die Eltern verpflichten sich ihrerseits zu einer verlässlichen, kooperativen Zusammenarbeit mit den das Projekt betreuenden Lehrkräften, damit der Austausch erfolgreich durchgeführt werden kann.

Mit der Bewerbung Ihres Kindes erklären Sie sich als Erziehungsberechtigte mit oben genannten Konditionen des Genf-Austausches einverstanden. Sie erklären sich auch damit einverstanden, dass Fotos Ihres Kindes für die oben genannten Medien genutzt werden dürfen.

Auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihrer Familie freut sich das Projektteam.

Kathrin Plachetka

verantwortlich für den Genf-Austausch 2024/25

¹ Bei Bedarf kann bei der Schulleitung ein formloser Antrag auf finanzielle Unterstützung eingereicht werden. Die Schulleitung geht vertrauensvoll mit derartigen Anträgen um. Gegebenenfalls ist zu prüfen, ob eine Unterstützung durch das Bildungs- und Teilhabepaket oder den Förderverein gewährt werden kann.